

PROTOKOLL

der 10. Generalversammlung der Gönnervereinigung FCZ 1000er Club vom Montag,
26. September 2005, um 19.00 Uhr im Restaurant da Angela, Hohlstrasse 449, 8048
Zürich

Vorsitz: Dario Calvi, Präsident
Protokoll: Pascale Egloff-Michel
Anwesend: 35 MitgliederInnen gemäss beiliegender Präsenzliste
7 Gäste
Traktanden: gemäss Einladung

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Dario Calvi, Präsident, begrüsst alle 35 anwesenden MitgliederInnen. Speziell begrüsst er die Gäste, Mihai Tararache, Florian Stahel, Ernst Graf, Alexander Kuszka und Christian Müller. Entschuldigt haben sich Sven Hotz, Ernst Bachmann, Lars Haussmann und Peter Fietz. Etwas später treffen Köbi Kuhn (Nationaltrainer) und seine Ehefrau Alice als unsere Gäste ein. Sie werden mit einem Applaus durch alle Anwesenden begrüsst.

Der Apéro und das Essen werden durch den 1000er Club bezahlt, die Getränke bezahlt jeder selber.

Als Stimmenzähler werden René Sigrist und Markus Imbach gewählt.

Die Einladungen und Anmeldungen wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Protokoll der letzten GV 2004

Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll der letzten GV von Pascale Egloff-Michel verlesen wird. Es werden keine Fragen gestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Dario Calvi liest seinen Jahresbericht vor. Der detaillierte Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

4. Betriebsrechnung

Jürg Bernauer verliest die Jahresrechnung 2004/2005. Anschliessend erläutert Jürg Bernauer das Budget 2005/2006.

Die detaillierten Angaben liegen diesem Protokoll bei.

Wie auch in den Vorjahren wird kein Vermögen geäufnet sondern es wird soviel wie möglich der Juniorenabteilung überwiesen. Der Gewinn von Fr. 408.70 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

5. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung

Urs Weber verliest den Revisorenbericht vom 26. September 2005 welcher von ihm erstellt worden ist.

Der Revisorenbericht enthält den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2004/2005 und das Budget 2005/2006 werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung entlastet mit allen berechtigten Stimmen den Vorstand und dankt für die geleistete Arbeit.

7. Wahlen

Aufgrund der Statuten müssen die Vorstandsmitglieder alle drei Jahre wieder gewählt werden.

Es wird beantragt, dass Dario Calvi für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren als Präsident gewählt wird. Dario Calvi verlässt während seiner Wahl die Versammlung und tritt in den Ausstand. Die Generalversammlung wählt ihn einstimmig für eine weitere Amtsperiode.

Jürg Bernauer tritt nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand aus. Dario Calvi würdigt seine Leistungen und dankt ihm für seine geleisteten Dienste und überreicht ihm Blumen und Wein.

Jürg Bernauer und Hugo Egli werden vom Vorstand vorgeschlagen für eine Amtsperiode von zwei Jahren für das Amt der Revisoren. Die Versammlung wählt beide einstimmig.

8. Statutenänderung

Pascale Egloff-Michel erläutert die Änderungen von den alten zu den neuen Statuten. Es sind kleinere Änderungen. unter anderem wird in den Statuten der Jahresbeitrag nicht mehr betraglich festgehalten. Die alte und neue Version liegt diesem Protokoll bei.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die neuen Statuten.

9. Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge

Der Jahresbeitrag bleibt bei Fr. 1'000.00 während dieser Saison, ausser für Tickets auf der Westtribüne (Fr. 1'200.00).

Die Versammlung genehmigt die aktuellen Jahresbeiträge einstimmig.

10. Varia

- Jürg Bernauer interviewt Spieler und vor allem Köbi Kuhn. Dario Calvi überreicht ihm und seiner Frau Blumen und Wein.
- Ernst Graf, Juniorenobmann und technischer Leiter dankt in erster Linie für die Einladung und die Unterstützung durch den 1000er Club. Er erklärt die Struktur der Juniorenabteilung. U13-U15 ist das Grundlagenalter. Bei U16-U21 wird der Spreu vom Weizen getrennt. Beim FCZ hat man von der gesamten Liga die besten Chancen als Junior in die 1. Mannschaft zu kommen. Die Chancen belaufen sich auf 1:50. Ernst Graf stellt den aktuellen Trainerstab vor. Ab U15 sind die Trainer im Profistatus. Die FCZ Juniorenabteilung ist in der höchsten Qualifikation (Triple A). Damit dies gewährleistet ist, müssen u.a. die Trainer ab U15 den Profistatus haben. Zum Schluss stellt er noch das Projekt Herenschürli vor. Dieses Projekt über Fr. 30 Mio. wird in der nächsten Zeit im Gemeinderat behandelt und hoffentlich genehmigt. Das Projekt würde 5 Kunstrasen, 7 richtige Rasenplätze, Flutlicht etc. beinhalten.

Dario Calvi schliesst um 20.30 Uhr die zehnte GV und erwähnt, dass das Essen vom 1000er Club offeriert ist. Die Getränke müssen selber bezahlt werden.

Zug, 27. September 2005

Die Protokollführerin:


Pascale Egloff-Michel

Jahresbericht des Präsidenten Saison 2004/2005

WIR HABEN 10 JAHRE JUBILÄUM!!

Spielbetrieb:

~~Soc. Hote~~ / Lucien Favre Erholung

Die Vorrunde dieser Saison hat nicht schlecht begonnen. Doch danach kamen wir wieder in unser übliches Tief mit fünf Niederlagen aus sechs Spielen. Immerhin waren wir, nach der Vorrunde, als achter besser platziert als auch schon. Die Rückrunde war meiner Meinung nach eher durchzogen. Mit dem Cupsieg, Super, wurde das Saisonziel trotz dem fünften Schlussrang in der Meisterschaft erreicht. Bravo!

Erfreulicherweise wurden auch dieses Jahr wieder „unsere“ Junioren in der 1. Mannschaft eingesetzt. Giuseppe Rapisarda wurde in die erste Mannschaft integriert und auch diverse junge Spieler, wie Van Bergen, Leoni, Margairaz und auch Rafael haben ihren Platz in unserem Verein gefunden. Es scheint so, dass diese Saison wirklich auf junge Spieler gesetzt wird. Dies ist auch als Dank an Trainer Lucien Favre zu verstehen. *oder weniger Geld zur Verfügung steht*

Mitglieder:

02/03
Aufgrund der erfreulichen Rückrunde konnten wir einen Zuwachs von 9 neuen Mitgliedern verzeichnen. In der vorhergehenden Saison waren 73 im 1000er Club Mitglied, zu Beginn dieser Saison waren es 82 MitgliederInnen.

05/04
Wenn die 1. Mannschaft nicht an der Spitze mitspielt können wir trotz enormen Anstrengungen den Mitgliederbestand nicht stark ausbauen. Dies wiederum bedeutet, dass die Juniorenabteilung weniger liquide Mittel von unserem Verein erhalten wird.

Auf die neue Saison hin konnten wir einem neuen Marketingpartner (Tages-Anzeiger) deutlich an Aufmerksamkeit gewinnen. Markus Egloff wird später darüber berichten. Mittlerweile (ich kann es kaum glauben, nach 10 Jahren) werden wir sogar von allen anderen Gönnervereinigungen real wahrgenommen. *Don Quijote-Arbeit*

✓ Wie jedes Jahr

103/37

Zu erwähnen ist hier, dass die 1000er bei den Heimspielen des FCZ 2 auf dem Letzigrund freien Eintritt genießen.

Veranstaltungen:

Der Apéro zum Saisonanfang wurde wie immer rege besucht. Unser Chlausabend, an dem auch die Supporter und der 50er Club teilnahmen wurde aufgrund des Datums (20.12.) schlecht besucht. Der Supporterball im neuen Park Hyatt war, so denke ich ein Erfolg. Besten Dank an die Organisatoren der Supportervereinigung. Der Cup wurde ja wie wir alle wissen mehr oder weniger locker abgeholt, die Organisation der Reise speziell des Mittagessens. Die die es wissen müssen, wissen es. Der 1000er Stamm (jeden 2. Montag/Monat) wurde infolge mangelnder Teilnahme eingestellt.

Juniorenabteilung:

Auch dieses Jahr wurde die Juniorenabteilung wieder nachhaltig finanziell unterstützt. Im speziellen wurde Ernst Graf bei den Trainerlöhnen und bei der Unterstützung von Junioren geholfen. Über die Verwendung der Mittel im Detail kann der Juniorenobmann Auskunft erteilen.

Der Juniorenobmann wird nach der GV über die weiteren Pläne orientieren. Wie bereits in der Rubrik Spielbetrieb erwähnt, wurden verschiedene Junioren in der 1. Mannschaft integriert. Dies erfreut uns ganz besonders im 1000er Club.

Ausblick:

Es ist nach wie vor äußerst wichtig unsere Mitgliederzahl zu erhöhen um diverse Projekte der Juniorenabteilung unterstützen und stärkeren Einfluss auf den Hauptverein ausüben zu können.

Dieses Jahr wurden diverse Personaländerungen vorgenommen, wie es aussieht hat Freddy Bickel und seine Crew eine gute Arbeit geleistet.

So sind wir doch tatsächlich ohne Herbstkrise an zweiter Stelle der Tabelle wiederzufinden

Dieses Jahr findet wiederum ein Chlausabend im Supporterlokal statt. Im Januar 2006 findet der Supporterball im Hotel Park Hyatt statt bei genügend Anmeldungen respektive Interesse. Ich möchte die Mitglieder bitten an diesen Anlässen rege teilzunehmen.

Nicht zu vergessen: Die GV des Hauptvereins im November mit separater Einladung.

Habe fertig.